

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2024

Nr. 40

Freitag, 04. Oktober 2024

Einladung zum Kulturbesen

mit dem Kabarettisten

Frederic Hormuth

mit seinem neuen Programm „War was?“



**Freitag, 11. Oktober 2024 19.30 Uhr
in der Festhalle Ispringen**

VVK 16,00 €

AK 17,50 €

**sichern Sie sich schon jetzt die Karten im Vorverkauf Tel. 07231/8388
Im Eintrittspreis ist ein kleiner Imbiss enthalten**



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen	Tel. 0160/6826038
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst	Tel. 0621/30000818
---------------------------------	---------------------------

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim
Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim
Mo, Di, Do 19 – 22 Uhr, Mi, Fr 16 – 22 Uhr
Sa, So und Feiertage 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim
Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim
Mi 15 – 20 Uhr, Fr 16 – 20 Uhr, Sa, So und Feiertage 8 – 20 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66
---	-----------------------------

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr

Freitag 04.10.2024	Tiergarten-Apotheke Haidach Strietweg 70 75181 Pforzheim (Buckenberg-Haidach)	Tel. 07231/41 45 00
Samstag 05.10.2024	Pregizer Apotheke Westliche-Karl-Friedrich-Straße 39 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231/1 43 70
Sonntag 06.10.2024	Nordstadt-Apotheke Ebersteinstraße 39 75177 Pforzheim (Nordstadt)	Tel. 07231/3 34 62
Montag 07.10.2024	Rathaus-Apotheke Eisingen Pforzheimer Straße 9 75239 Eisingen	Tel. 07232/8 14 84
Dienstag 08.10.2024	Central-Apotheke Pforzheim Westliche-Karl-Friedrich-Straße 32 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231/10 60 64
Mittwoch 09.10.2024	Center Apotheke Wilhelm-Becker-Straße 15 75179 Pforzheim (Wilferdinger Höhe)	Tel. 07231/4 43 94 33
Donnerstag 10.10.2024	Stadt-Apotheke Pforzheim Westliche-Karl-Friedrich-Straße 23 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231/1 54 36 00
Freitag 11.10.2024	Schloss-Apotheke Bauschlott Pforzheimer Straße 5 75245 Neulingen (Bauschlott)	Tel. 07237/15 00
Samstag 12.10.2024	Hohenzollern-Apotheke Hohenzollernstraße 29 75177 Pforzheim (Nordstadt)	Tel. 07231/3 44 05

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V.,
Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Kälber (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis **Tel. 07231/91 70-0**

Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-
konfliktberatung, Melanchthonstraße 1, 75173 Pforzheim und auch
in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48,
Terminvergabe unter: **Tel. 07231/42865-0**
Fachstelle gegen häusliche Gewalt **Tel. 07231/4576333**

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis **Tel. 07231/45763-0**

www.frauenhaus-pforzheim.de
Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen **Tel. 0171/80 25 110**

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft)
Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.
Anlaufstelle bei Essstörungen **Tel. 07231/9227760**

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)
Sprechzeiten Mo, Di und Do 8:30 - 12:30
und nach Vereinbarung **Tel. 07231/308-9199**

Pro Familia
Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund
Pforzheim Enzkreis e.V. Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith
Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Jugend- und Drogenberatungsstelle
Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete,
Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche **Tel. 07231/30870**

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,
Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.
Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/133310**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“ **Tel. 07231/8001008**

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro
Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.
Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Durchwahl von Herrn Ullmann **Tel. 07231/20448-0**
Durchwahl von Frau Keller **Tel. 07231/20448-10**
Tel. 07231/20448-22

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.
Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DRK Wohnberatung Enzkreis
wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de **Tel. 07231/373-236**

Müll/Umwelt

Oktober	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
1 Di	x				
2 Mi					
3 Do	Tag der Deutschen Einheit				
4 Fr					
5 Sa					08:30-11:30
6 So					
7 Mo		x			
8 Di				x	14:00-17:30
9 Mi					
10 Do					14:00-17:30
11 Fr					
12 Sa					13:00-16:00
13 So					
14 Mo			x		
15 Di	x				
16 Mi					09:00-12:30
17 Do					
18 Fr					09:00-12:30
19 Sa					08:30-11:30
20 So					
21 Mo					
22 Di					
23 Mi					14:00-17:30
24 Do					
25 Fr					14:00-17:30
26 Sa					13:00-16:00
27 So					
28 Mo					
29 Di	x				
30 Mi					
31 Do					09:00-12:30

Informationen aus dem Rathaus

Bürgersprechstunde

Liebe Ispringerinnen und Ispringer,

ich lade Sie herzlich zu meiner nächsten Bürgersprechstunde ein. Diese findet am **Montag, 7. Oktober 2024** im Rathaus Ispringen, Gartenstraße 12, statt.

Gerne möchte ich mit Ihnen über Themen, die Ihnen wichtig sind, ins Gespräch kommen.

Zur besseren Planung freue ich mich über eine Anmeldung bei Frau Santaniello unter der Tel. 07231/9812-33.

Die Bürgersprechstunde wird jeden 1. und 3. Montag für die Ispringer Mitbürger und Mitbürgerinnen angeboten.

Es grüßt Sie herzlich

Thomas Zeilmeier
Bürgermeister

Herzlich Willkommen bei der Gemeinde Ispringen!

Seit dem 1. Oktober gibt es einen weiteren Neuzugang im Kollegium der Gemeindeverwaltung:

Gemeinsam mit Rektorin Regina Brenk begrüßte Hauptamtsleiter Thomas Ruppender Frau Melisa Abanoz als FSJ-Kraft an ihrer neuen Wirkungsstätte in der Otto-Riehm-Schule.



*v.l.n.r.: Rektorin Regina Brenk, Melisa Abanoz
und Hauptamtsleiter Thomas Ruppender*

Wir freuen uns sehr über diese weitere Verstärkung und wünschen Frau Abanoz viel Spaß mit ihren Aufgaben!

Startschuss für schnelles Internet in Ispringen

Die Gemeinde Ispringen wird durch die SWP mit Glasfaser versorgt.

Offizieller Spatenstich läutet heiße Ausbauphase ein.

Startschuss für ein echtes Mega-Projekt: Die Stadtwerke Pforzheim haben mit dem Glasfaserausbau in Ispringen begonnen. Baubeginn ist in der Höhenstraße zwischen Hühelstraße und Brötzinger Straße gewesen.

Der offizielle Start des Projekts ist ein bedeutender Schritt für die Gemeinde Ispringen und baut die bisherige Zusammenarbeit mit

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Ispringen
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt Telefon: 07231 / 98 12 - 0 E-Mail: gemeinde@ispringen.de
Öffnungszeiten:	Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Für den übrigen Teil:	Verlag & Druckerei Schlecht e.K. www.gemeinde.de verlag@gemeinde.de
Hausanschrift:	Kerschensteinerstraße 10 75417 Mühlacker Telefon: 07041 / 30 22 Telefax: 07041 / 52 49

den Stadtwerken Pforzheim weiter aus. Die Bürgerinnen und Bürger können sich auf eine zukunftsorientierte Infrastruktur freuen, die nicht nur die Übertragungsgeschwindigkeiten erheblich verbessert, sondern auch die Zuverlässigkeit und die Bandbreite für Dienstleistungen erhöht.

Mit dem Einsatz modernster Technologien und Methoden im Glasfaserausbau setzen die Stadtwerke ein starkes Zeichen für Innovation und Kundenzufriedenheit. Der Glasfaserausbau wird nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit der ansässigen Unternehmen stärken, sondern auch privaten Nutzern mehr Komfort beim Surfen im Internet bieten.

Mit dem Glasfasernetz der SWP sind störungs- und ruckelfreies Surfen, das Versenden großer Datenmengen und das Streamen von Videos problemlos möglich. Und das Beste: Wer sich während der Ausbau-Phase für einen Anschluss entscheidet, für den ist dieser kostenlos. Mit den SWP MaxOn-Tarifen profitieren Interessierte zudem von attraktiven Angeboten und perfekt abgestimmten Bandbreiten.

Um die Bürgerinnen und Bürger mit allen wichtigen Hintergründen zu versorgen, ist das SWP-Glasfaser-Infomobil regelmäßig an verschiedenen Stellen in Ispringen vor Ort.

Wer Interesse an einem entsprechenden Anschluss an die Datenautobahn hat, bekommt unter Tel. 07231/39718888 oder per Mail an glasfaser@stadtwerke-pforzheim.de alle Informationen. Wo genau das schnelle Internet der SWP schon verfügbar ist oder wo ausgebaut wird, ist unter stadtwerke-pforzheim.de/glasfaser/ zu erfahren.



Mit dem Spatenstich von Andreas Kienzler, Uwe Schröder, Wolfgang Rößler, Kristian Kronenwetter, Thomas Zeilmeier, Sandra Koller, Thomas Ruppender und Dominik Schuster (von links) wird der offizielle Start des Glasfaserausbaus in Ispringen eingeleitet. Foto: Mühlthaler

Energieberatung im Rathaus Ispringen

Am Montag, den 14. Oktober 2024 steht Ihnen von 16.00 – 18.00 Uhr im Fraktionszimmer des Rathauses in Ispringen im Fraktionszimmer ein kompetenter und unabhängiger Energieberater der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH kostenlos zur Verfügung.

Die Energieberatung dauert rund 45 Minuten und hilft Ihnen einen ersten Eindruck zu erhalten, welche Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Kosteneinsparung, der energetischen Sanierung sowie der Nutzung von Erneuerbaren Energien bei Ihrem Gebäude möglich und sinnvoll sind. Typische Beratungsinhalte sind bei Hausbesitzern oft die Möglichkeiten eines Heizungsaustauschs, die Gebäudedämmung oder auch die Beratung zu Fördermitteln. Zudem können Sie Unterstützung beim Angebotsvergleich erhalten

und Informationen worauf bei Neubau von energiesparenden Gebäuden zu achten ist. Selbstverständlich sind auch Mieter/innen herzlich in der Energieberatung willkommen und können Beratung zu Energieeinsparmöglichkeiten im Alltag, eine Erläuterung zur Plausibilität von Energiekosten-Abrechnungen oder auch bspw. Informationen zur Balkon-Photovoltaik erhalten.

Für die Beratung ist es hilfreich aber nicht notwendig, die Strom- und Heizkostenabrechnung oder auch Baupläne zum Termin mitzubringen, damit einzelfallbezogen beraten werden kann.

Sie können selbstverständlich auch einen Beratungstermin in der keep gGmbH im Volksbankhaus oder jedem anderen Beratungsstandort buchen. Die Buchung von Beratungsterminen ist online über die Homepage der keep gGmbH: www.keep-energieagentur.de oder von Montag bis Donnerstag, 9.00 bis 12.00 Uhr telefonisch unter 07231 308 6868 möglich.

Kontakt

keep, Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Zerrennerstraße 28, 75172 Pforzheim

Telefon: +49 (0) 7231 308 6868

info@keep-energieagentur.de, www.keep-energieagentur.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB im Internet

Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit (Veröffentlichung im Internet) nach § 3 Abs. 2 BauGB für den Entwurf sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i.V. mit § 4b BauGB des Bebauungsplans „Rothsberg“ und örtliche Bauvorschriften

Entwurf des Bebauungsplans „Rothsberg“ und örtliche Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Gemeinde Ispringen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.09.2024 den Entwurf des Bebauungsplans „Rothsberg“ sowie die örtlichen Bauvorschriften gebilligt und den Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit (Veröffentlichung im Internet) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i.V. mit § 4b BauGB gefasst. Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB.

Inhalt und Ziel der Planung

Die Aufstellung des Bebauungsplans dient der städtebaulichen Weiterentwicklung und Sicherung der städtebaulichen Ordnung. Weiterhin wird eine dem Umfeld angepasste, maßvolle Nachverdichtung planungsrechtlich abgesichert, um auch auf rückwärtig gelegenen Baugrundstücken die Möglichkeit zu geben, diese zu entwickeln und somit die Wohnfunktion im Sinne der Nachhaltigkeit zu stärken.

Zur Realisierung dieses Vorhabens wird ein allgemeines Wohngebiet (WA) gem. § 4 BauNVO mit einem dem städtebaulichen Umfeld angepassten Verdichtungsmaß (GRZ 0.4) festgesetzt. Zur Vermeidung städtebaulicher Fehlentwicklungen werden über die Festsetzung der Wand- und Firsthöhen sowie der Festlegung von Baugrenzen verbindliche Aussagen zur Gebäudedimensionierung gegeben. Die Erschließung des Plangebiets erfolgt über die örtlich vorhandenen Straßenzüge.

Mit der Änderung des Baugebietstyps (Art der baulichen Nutzung) von einem bisher „Reinen Wohngebiet (WR)“ in ein „Allgemeines Wohngebiet (WA)“ soll den Bewohnern mehr Flexibilität

geboten und auch die räumliche Nähe von Wohnen und Arbeiten gefördert werden. Nicht störende Gewerbebetriebe wären in einem reinen Wohngebiet nicht zulässig, diese sollen zukünftig jedoch ausnahmsweise zugelassen werden können.

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Rothsberg“ und der örtlichen Bauvorschriften wird gemäß dem Lageplan des Geltungsbereichs in der vom Gemeinderat Ispringen am 20.01.2022 beschlossenen Fassung des Lageplans vom 11.01.2022 wie folgt begrenzt (unmaßstäbliche Darstellung):



Quelle SCHÖFFLER.stadtplaner.architekten. 11.01.2022

Unterlagen des Bebauungsplans

- Bebauungsplan „Rothsberg“, Entwurf, Textteil und Örtliche Bauvorschriften, 06.09.2024,
- Bebauungsplan „Rothsberg“, Entwurf, zeichnerischer Teil 06.09.2024,
- Synopse Frühzeitige Beteiligung, 20.08.2024,
- Vorprüfung des Einzelfalles, 09.10.2023,
- Artenschutzrechtliche Potenzialanalyse, 12.10.2023

Möglichkeit der Einsichtnahme

Der Lageplan über den räumlichen Geltungsbereich und der Entwurf des Bebauungsplans einschließlich des Entwurfs der Örtlichen Bauvorschriften und den oben genannten Anlagen, sind in der vom Gemeinderat Ispringen am 26.09.2024 beschlossenen Fassung in der Zeit vom **07.10. bis einschließlich 08.11.2024** auf der Homepage der Gemeinde Ispringen unter <https://www.ispringen.de/rathaus/bauleitplanung/> und im zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.uvp-verbund.de/kartendienste> abrufbar.

Ergänzend hierzu können alle Bebauungsplanunterlagen einschließlich oben genannter Anlagen während des oben genannten Zeitraums in den üblichen Dienststunden im Ortsbauamt (Zimmer 3) der Gemeinde Ispringen, Gartenstraße 12, 75228 Ispringen während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Diese Öffnungszeiten sind:

Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Montagnachmittag: 13.00 – 18.00 Uhr

Während der Auslegungsfrist können alle, an der Planung Interessierten, die Planunterlagen einsehen, sowie Stellungnahmen hierzu in Textform oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können (§ 4a Absatz 6 BauGB).

Ispringen, 01.10.2024

gez. Thomas Zeilmeier
Der Bürgermeister

Mitteilungen anderer Behörden

Am Sonntag, 6. Oktober: Den „Enzkreis erleben“ in Wäldern, Wiesen, Weinbergen und am Wasser

ENZKREIS. Wer für Sonntag, 6. Oktober, noch einen reizvollen Ausflugstipp sucht, wird bei der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“ fündig:

Zu einem informativen Spaziergang über einstige Klosterweinberge und vorbei an ehemaligen Klosterseen zum historischen und idyllischen Maulbronner Schafhof lädt Anita Dworschak von den „Klosterwelten“ ein. Im dortigen Museum des Geschichts- und Heimatvereins (GHV) Maulbronn wird anschließend auf zauberhafte Weise und mit viel Liebe zum Detail die Vergangenheit dargestellt und dabei mitunter Kindheits Erinnerungen geweckt. Treffpunkt für die Veranstaltung, die sich für die ganze Familie inklusive Hund eignet, ist um 13.30 Uhr am Klostertor. Die Kosten für Spaziergang und Führung im Schafhof belaufen sich auf 6 Euro pro Person, Kinder sind frei. Das Programm kann nach Terminabsprache auch von Gruppen gebucht werden. Anmeldungen nimmt Anita Dworschak unter Telefon 07043/8864 oder per E-Mail an AnitaDworschak@t-online.de gerne entgegen. Weitere Infos finden sich auch unter www.klosterwelten.net.

Alternativ dazu bietet Naturführer Martin Duss eine Flusswanderung entlang der Eyach von der Eyachmühle zum Lehmannshof an. Unterwegs zeigt er zunächst die Einrichtungen der Mannenbach-Wasserversorgung. Anschließend geht es weiter den Eyachpfad aufwärts durch unterschiedliche Talformen, vorbei an Einrichtungsüberresten der ehemals wichtigen Eyach-Flößerei. Am Lehmannshof wird gerastet. Auf der Wanderung verbleibt Zeit für Informationen zur Geologie und Geographie des Raumes, zur Waldgeschichte und zu heutigen Anbaustrategien im Wald. Die rund dreistündige Wanderung endet wieder am Treffpunkt an der Eyachmühle, wo sie um 14.00 Uhr auch startet (bei der Eyachbrücke an der B 294 rechts abbiegen, an der Fischzucht Zordel vorbei etwa sechs Kilometer ins Tal hineinfahren oder vom Dobel zwei Kilometer ins Eyachtal hinunterfahren). Dort kann noch eingekehrt werden. Weitere Informationen gibt es direkt bei Martin Duss unter Telefon 07082/5121 oder per Mail an martinduss@kabelbw.de. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Bild: enz/Martin Duss

Beide Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und

Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Zudem ist ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231/308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW)

Selbstverwaltung mit bundespolitischem Apell Wechsel an der Spitze

Neue Vorsitzende von Vorstand und Vertreterversammlung

Der Vorsitz in den Selbstverwaltungsorganen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) wechselt jährlich am 1. Oktober zwischen der Gruppe der Versicherten- und der Gruppe der Arbeitgebervertreterinnen und -vertreter.

Den Vorstandsvorsitz übernimmt zum 1. Oktober Kai Burmeister. Der gebürtige Norddeutsche vertritt bei der DRV BW die Interessen der Versicherten.

„Eine starke gesetzliche Rentenversicherung braucht eine selbstbewusste Selbstverwaltung. Ich freue mich darauf, den Vorstand in den nächsten zwölf Monaten zu führen. Unser regionaler Fokus richtet sich auch darauf, noch mehr Beschäftigte für Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen zu gewinnen. Denn die guten Angebote der DRV Baden-Württemberg bieten ortsnahe alles, was es braucht, damit Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmer möglichst lange am Erwerbsleben teilnehmen können“, sagt Burmeister.

Mit Blick nach Berlin mahnt Burmeister, dass eine starke gesetzliche Rentenversicherung nicht durch bundespolitische Entscheidungen geschwächt werden dürfe, indem man sich immer öfter an deren Finanzmittel bediene und große Beträge in versicherungsfremde Leistungen abfließen lässt.

Hauptberuflich ist Kai Burmeister Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes Baden-Württemberg. Als Vertreter der Versicherten löst er turnusmäßig die Vertreterin der Arbeitgeberseite Karoline Bauer ab, die damit in die Position der Stellvertreterin wechselt.

Wechsel an der Spitze der Vertreterversammlung

Auch in der Vertreterversammlung der DRV BW wechselt der Vorsitz: Hier steht ab Oktober Hans-Michael Diwisch an der Spitze. Der langjährige Personalleiter eines internationalen mittelständischen Unternehmens der Kfz-Zulieferindustrie vertritt die Arbeitgeberseite und übernimmt den Vorsitz von Uwe Hildebrandt, der ebenfalls auf die Position des Stellvertreters wechselt.

„Die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung ist mir sehr wichtig. Mit Blick auf die Demographie in der Gesellschaft braucht die Wirtschaft im Land starke Partner. Der Schlüssel liegt neben der internationalen Fachkräftesuche durch THE LÄND in Baden-Württemberg vor allem darin, die Menschen möglichst lange gesund im Unternehmen zu halten“, sagt Diwisch.

Auch Diwisch mahnt, dass die gesamtstaatliche Verantwortung der gesetzlichen Rentenversicherung Grenzen habe. Die Rentenversicherung erbringe inzwischen zu hohe Leistungen, denen keine vorherige Beitragszahlung zugrunde liegt.

Selbsthilfegruppe für Frauen mit Gewalterfahrung – Angebot auch bundesweit online zugänglich

ENZKREIS/PFORZHEIM. Etwa 700 Menschen werden in Deutschland jeden Tag Opfer von häuslicher Gewalt; 256.276 waren es im vergangenen Jahr, die meisten von ihnen Frauen. 331 Femizide gab es 2023 in Deutschland. Bei Stalking-Straftaten im

Internet beobachten die Behörden einen starken Anstieg. Alarmierende Zahlen – und dennoch ist häusliche Gewalt, die überwiegend Frauen erleiden müssen, nach wie vor ein Tabuthema, was es den Betroffenen sehr schwer macht, einen Ausweg zu finden.

„Deshalb habe ich mich entschlossen, hier in Pforzheim, aber auch online bundesweit eine Selbsthilfegruppe für betroffene Frauen zu gründen“, sagt eine ehemals selbst Betroffene. „Die Erlebnisse von körperlicher und seelischer Gewalt hinterlassen Spuren, die oft das ganze Leben bleiben“, sagt sie und nennt als Beispiele Panikattacken, Angstzustände, Depressionen, Scham- und Schuldgefühle. „Wir möchten uns in unserer Gruppe über das Erlebte austauschen und Strategien entwickeln, um uns daraus zu befreien und ein glückliches selbstbestimmtes Leben zu führen. Ebenso wollen wir über Selbstliebe und Selbstfürsorge sprechen“, sagt die Frau.



Bild: AdobeStock

Wer Interesse an einem solchen Austausch hat, damit sich Frauen gegenseitig stärken und austauschen könne, schreibt an keine-gewalt-an-frauen@freenet.de. Weitere Informationen gibt es auch über die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen (KISS) unter 07231/308-9199 oder per E-Mail an kiss@enzkreis.de. (enz)

Am 12. Oktober: Streuobstmarkt in Birkenfeld



Viele alte Apfelsorten sind für Apfelallergiker gut verträglich. Sie sind jedoch nur auf regionalen Streuobstmärkten erhältlich.

Bild: Enzkreis; Fotograf: Bernhard Reisch

ENZKREIS. Am Samstag 12. Oktober findet der traditionelle Streuobstmarkt in Birkenfeld im Rahmen des Mostfestes der Birkenfelder Narrenzunft statt. Im Schulhof der Ludwig-Uhland-Schule, Kirchgartenstraße 20, können sich die Besucherinnen und Besucher von 12.00 bis 16.00 Uhr mit leckeren Produkten der Streuobstwiesen versorgen. Obstwiesenbesitzer aus dem Enzkreis

bieten viele alte Apfelsorten wie Goldparmäne und Gewürzluiken an, die auch für Menschen mit Apfelallergie meist gut verträglich sind. Auch andere Früchte wie Birnen, Quitten und Walnüsse sowie verarbeitete Produkte, zum Beispiel Säfte, Brände und Frucht-aufstriche, sind im Angebot. Der Markt wird durch eine große Obstsortenausstellung ergänzt und natürlich besteht die Möglichkeit, sich von der Narrenzunft bewirten zu lassen. (enz)

Drei reizvolle Angebote des Veranstaltungskalenders „Enzkreis erleben“

Am Wochenende 12./13. Oktober:

ENZKREIS. Am Wochenende 12./13. Oktober lädt der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ zu drei reizvollen Events ein: Wer Überraschungen liebt und gerne früh auf den Beinen ist, kann sich am Samstag, 12. Oktober, mit Joachim Steinert vom Bus- und Bahn-Team um 8.00 Uhr in der Schalterhalle des Pforzheimer Hauptbahnhofs treffen. Zu dieser Uhrzeit besteht die Möglichkeit mit dem ÖPNV in alle Richtungen zu fahren. Entsprechend startet der Wanderführer mit Bus oder Bahn zu einem noch unbekannten Ausgangspunkt und bietet dort eine Wanderung von etwa zwölf bis 15 Kilometern Länge an. Dafür braucht es lediglich Kondition, gutes Schuhwerk und ein Vesper im Rucksack. Vorgesehen ist – wenn möglich – eine Schlusseinkehr und die gemeinsame Rückfahrt wieder mit Bus oder Bahn nach Pforzheim. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt und die Kosten belaufen sich auf 14 Euro pro Person. Ein eventuell vorhandenes D-Ticket ist bei der Anmeldung anzugeben. Diese nimmt Heike Wezel vom Sachgebiet Klimaschutz im Landratsamt ab sofort per E-Mail an heike.wezel@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231/308-9728 gerne entgegen. Fragen zur Tour beantwortet Michael Bayer vom Bus & Bahn-Team per E-Mail an busundbahn-team@web.de.



*Zu einer Überraschungstour lädt das Bus und Bahn-Team ein.
Bild: Enzkreis; Fotografin: Stefanie Frey*

Wer lieber wissen möchte, was ihn erwartet, kann am Sonntag, 13. Oktober, den Dürrmenzer Herbstmarkt ansteuern. Dort ist unter anderem von 11.00 bis 18.00 Uhr die Ortsgruppe Mühlacker des BUND mit einem Stand vertreten und bietet eine Pflanzen- und Samentauschbörse an. Für weitere Infos steht Michael Hudak per E-Mail an michael.hudak@bund.net gerne zur Verfügung. Und auch das Angebot des Historisch-Archäologischen Vereins (HAV) Mühlacker am Sonntag, 13. Oktober, ist kein Geheimnis. Er lädt zu einer stadtgeschichtlichen Exkursion nach Bad Liebenzell ein. Treffpunkt für diesen Halbtages-Ausflug ist um 12.30 Uhr am Bahnhof in Mühlacker. Die Teilnehmenden sollten gut zu Fuß sein. Die Kosten betragen 20 Euro; ein eventuell vorhandenes D-Ticket ist bei der Anmeldung anzugeben. Diese nimmt der HAV per E-Mail an gressert@t-online.de oder telefonisch unter 07041/3678 entgegen. Alle Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft

im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Zudem ist ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231/308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

„Hausmittel und Co – Ökologische Reinigung im Fokus“

Online-Vortrag am 15. Oktober:

ENZKREIS. Oft stapeln sich Reinigungsmittel in allen Farben zu Hause im Regal und jedes Etikett verspricht Wunder. Häufig sind jedoch zahlreiche Chemikalien enthalten, die nicht unbedingt optimal für die Umwelt und die eigene Gesundheit sind. Das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ des Landwirtschaftsamtes Enzkreis bietet daher am Dienstag, 15. Oktober, von 19.00 bis 20.00 Uhr erneut einen Online-Vortrag zum Thema Reinigung an. Dabei wird insbesondere thematisiert, wie eine umweltbewusste Reinigung möglich ist. Dazu werden nicht nur Vor- und Nachteile handelsüblicher Reinigungsmittel betrachtet, sondern auch der Einsatz von einfachen Hausmitteln unter die Lupe genommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis zum 10. Oktober online unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt (Rubrik „Veranstaltungen“) möglich. Der Einwahl-Link wird vor der Veranstaltung zugemalt. Weitere Informationen gibt es bei Ellen Rixinger vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231/308-1816. (enz)

„Ich wollt, ich wär ein Huhn“

– Landwirtschaftsamt bietet zwei Seminare für Hühnerhalter – Profis und Amateure als Zielgruppe

Anmeldung bis 22. Oktober:

ENZKREIS. Zwei Seminare für Hühnerhalter bietet das Landwirtschaftsamt im November. Referent ist an beiden Tagen Axel Hilckmann, Fachberater der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen.

Der Experte vermittelt am Dienstag, 5. November, von 14.00 bis 17.00 Uhr grundlegendes Wissen über die Legehennen-Haltung speziell für Hobby-Tierhalter und Tierhalterinnen. Dabei geht es unter anderem um arteneigene Verhaltensweisen und den Stallbau, um Fütterung und Krankheiten sowie um die Vermarktung von Eiern und die Schlachtung der Hennen.

An professionelle Geflügelhalter mit Erfahrung und an Interessierte, die in diesen Betriebszweig einsteigen möchten, richtet sich eine ganztägige Veranstaltung am Mittwoch, 6. November, von 10.00 – 18.00 Uhr. Hier geht es unter anderem um die Einstellung der Hennen, die Verlängerung der Legeperiode, die Gesundheit der Tiere und die Vermarktung der Eier. Außerdem gibt es Tipps zu Stallbau und Stalleinrichtung.

Beide Seminare finden im Landwirtschaftsamt in der Stuttgarter Straße 23 in Pforzheim statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 55 Euro für die Halbtags- und 100 Euro für die Ganztagsveranstaltung. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt; eine Online-Anmeldung ist bis zum 22. Oktober möglich auf www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt in der Rubrik Veranstaltungen. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 07231/308-1800. (enz)

Online-Vortrag für Eltern am Donnerstag, 24. Oktober

„BeKi – Bewusste Kinderernährung“

– Essen und Trinken im ersten Lebensjahr

ENZKREIS. „Von der Milch zum Brei – Essen und Trinken im ersten Lebensjahr“ – zu diesem Thema lädt das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ beim Landwirtschaftsamt des Enzkreises

im Rahmen der Landesinitiative „BeKi – Bewusste Kinderernährung“ am Donnerstag, 24. Oktober, von 10.00 bis 11.30 Uhr zu einem kostenlosen Online-Vortrag ein. BeKi-Referentin Benita Schleip erklärt, was im ersten Lebensjahr eines Babys wichtig ist, wie die Einführung der Beikost gelingen kann, wie sich Breimahlzeiten abwechslungsreich zubereiten lassen und welchen Vitamingehalt sie haben.

Der Vortrag ist kostenfrei. Wer teilnehmen möchte, sollte sich bis zum 22. Oktober über folgenden Link <https://www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt/> unter dem Aufklapper „Veranstaltungen“ anmelden. Vor der Veranstaltung wird dann ein Einwahllink zugeschickt. Bei Fragen steht die BeKi-Koordination am Landwirtschaftsamt per E-Mail an forum.ernaehrung.hauswirtschaft@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

fröhlicher. Tolle Dekorationen für drinnen und draußen, fantasievolle Laternen und vieles mehr machen Lust auf gemütliche Bastelstunden: kunterbunte Blättergirlanden aus Papier, lustige Kastanienmännchen, kleine Wichtel aus Holz, leuchtende Kürbisgesichter u.v.m. ein **Spaß für die ganze Familie!**



Herbstbücher

Diesen Sonntag wird das **Erntedankfest** gefeiert, es wird an den engen Zusammenhang von Mensch und Natur erinnern. Gott für die Ernte zu danken, gehörte zu allen Zeiten zu den religiösen Grundbedürfnissen. Altäre werden zum Abschluss der Ernte mit Feldfrüchten festlich geschmückt. Mit der Bitte des Vaterunsers „unser tägliches Brot gib uns heute“ wird zugleich an die katastrophale Ernährungssituation in den ärmsten Ländern der Erde erinnert.

Herzliche Einladung zu unserer Kinderlesung am Mittwoch, 09.10.2024 um 15.30 Uhr mit Kristin.

Bitte beachten Sie, dass mittwochs während der Vorlesezeit die Bücherei nicht genutzt werden kann. Die Ausleihe beginnt, wie immer um 16.00 Uhr.

Viele Zuhörer sind die beste Anerkennung für unsere Vorleserinnen. Wir freuen uns auf Kindergartenkinder, Erstklässler, Mamas, Papas aber auch Omas und Opas oder sonstige Begleiter*innen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – **Ihr Büchereiteam**

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

05.10.	Ilona Geißelhardt	Nußbaumstraße 37	85 Jahre
06.10.	Waltraud Bittmann	Eisenbahnstraße 34/1	75 Jahre
10.10.	Walter Hartmann	Turnstraße 42	90 Jahre
11.10.	Adelheid Zentner	Altenweg 36	95 Jahre
11.10.	Bernd Schneider	Turnstraße 8	70 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Gemeindebücherei Ispringen

10 Jahre
eBib
Nordschwarzwald
10 Jahre

Online-Katalog:

<https://web-opackivbf.de/ispringen/index.asp?DB=Ispringen>
eBib Nordschwarzwald: <https://www.onleihe.de/ebib>

Telefon: 07231/800311

Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Herbstzeit ist Bastelzeit!

Liebevoll zusammengestellten Ideen zum Basteln, die Sie in unseren **Herbstbüchern** finden, machen den Herbst noch bunter und

Jugendzentrum

JuZe September Rückblick

Und schon ist auch der September wieder vorbei.

In der letzten Woche der Sommerferien fanden unser Dartturnier, sowie der große JuZe-Entdeckertag statt. Dies war noch Teil des Sommerferienprogramms der Gemeinde Ispringen. Mit viel Spaß und Gelächter haben wir so die Sommerferien zu Ende gehen lassen.

Der Start in die Schulzeit wurde bei uns mit einem „Werwolf“-Spieleabend gefeiert, welcher für eine ausgelassene Stimmung sorgte.

Im Mädeltreff wurde das Kunstatelier eingeweiht und es sind die ersten Meisterwerke entstanden.

Des Weiteren wurde an einem vorher / nachher Projekt gearbeitet, um dem Entstehungsprozess des Mädchenraumes zu dokumentieren. Das Ergebnis werden wir euch natürlich nicht vorenthalten.

Gegen Ende des Monats gab es auch wieder einen JuZe-Backtag, an dem wir leckere Muffins mit Smarties gebacken haben.

Ein klassisches Tischkickerturnier durfte im September natürlich auch nicht fehlen.



Im September gab es auch ein Highlight für das Jugendzentrum. Am 21.09.2024 waren wir Teil des Kinder und Jugendfestivals (JuKi Enzival) in den Enzgärten in Mühlacker.

Ein Tag voller schöner Momente, viel Kreativität in unserer JuZe-CreativeZone und kollegialem Austausch mit den Jugendzentren aus dem Enzkreis, welche ebenfalls beim Festival mit dabei waren. Abgerundet wurde dieses coole Fest, mit einem Bandwettbewerb und einem Konzert für die Jugendlichen. Die Stimmung war unglaublich.

Im Oktober zieht der Herbst im JuZe ein und wir machen es uns gemütlich.

Unser Beet wird Winterfest gemacht, es werden leckerer Kekse gebacken, die Lachmuskeln strapaziert und passend zu Halloween gibt's einen Gruselfilmabend.

Alles weitere findet ihr wie immer in unserem Programm.

Euer JuZe-Team

